

## **Wutmann**

### **Kurzbeschreibung**

ca. 20 Minuten, Animationsfilm, Buch: Gro Dahle und Svein Nyhus, Regie: Anita Killi, Produktion: Trollfilm AS, Norwegen 2009  
Deutsche Fassung: Ebba Drolshagen, Produktion: Fundamental Tonstudios Frankfurt im Auftrag von Methode Film Dr. Barbara Kamp, Deutschland 2011  
Sprecher: Luka Borner (Boj), Nora Jokhosha (Mutter), Matthias Keller (Vater), Karin Dieck (Nachbarin), Richard van Weyden (König)

Großer Preis beim Hiroshima Film Festival 2010, Beste Animation und Publikumspreis Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand 2010, Publikumspreis beim Internationalen Trickfilmfestival Stuttgart 2010, Publikumspreis, Spezialpreis der Jury und UNICEF-Preis beim Internationalen Animationsfilmfestival Annecy 2010, über 50 weitere Festivalpreise und Auszeichnungen

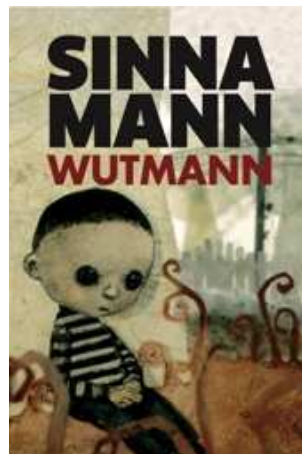
### **Inhalt**

Kurz bevor Bojs Papa zum gewalttätigen Wutmann wird, schickt die Mutter den Sechsjährigen in sein Zimmer. Versteckt unter seiner Bettdecke, erlebt Boj die Gewalt mit. Er sorgt sich um seine Mama. Er fühlt sich schuldig am Ausbruch des Vaters, den er liebt.

Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot.

### **Schlagworte**

Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder  
Kindliche Opferzeugen  
Mutter-Kind-Beziehung  
Vatersehnsucht  
Verantwortung übernehmen  
Emotionen  
Isolation  
Resilienz  
Haustiere als Ressource  
Helfen, Hilfe annehmen  
Helferrollen  
Prävention von Gewalt in Partnerschaften



©Trollfilm as/Methode Film

### **Besonderheiten**

Animation im aufwändigen Multiplanverfahren mit Legetrick. Eine intensive Erzählung von hohem künstlerischen Rang, die nachhaltig beeindruckt. Das positive Ende lässt Veränderung zu, fordert aber auch kritische Fragestellungen heraus.

Insbesondere die Kreativität und der Mut von Boj im Umgang mit seiner schwierigen Situation sind eine wichtige Aussage, die zuschauenden Kindern viel Unterstützung gibt.

Erwachsenen wird eindringlich vermittelt, wie stark die häusliche Gewaltsituation auf Kinder wirkt, auch wenn sie selbst nicht geschlagen werden.

## Zielgruppen

ab 8 Jahren – FSK-Freigabe ab 6 Jahren

## Schule

Grundschule  
Sekundarstufe I und II

## Außerschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindearbeit, Kinder- und Jugendarbeit verschiedener Träger. Jugendkunstschulen. Kinderschutzzinitiativen, Präventionseinrichtungen, Beratungsstellen.

## Arbeit mit Erwachsenen

Familienbildung, Frauenberatungsstellen, Männerarbeit, Opfer- und Täterberatung, -hilfe

## Aus-, Fort- und Weiterbildung

Lehreraus- und -fortbildung, Erzieher, Sozialpädagogen, Psychologen, Psychotherapeuten, Polizei, Ämter für Frauen und Familie, Mitarbeiter in den Justizbehörden.

**Der Film muss, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, sorgfältig vor- und nachbereitet werden. Er liegt auf einer DVD vor. Dort findet sich auch eine ausführliche Materialsammlung für den Einsatz im schulischen Kontext.**

**Einsatztipps für weitere Zielgruppen entstehen noch.**

## Preise:

DVD Ö (Schulen, Beratungsstellen) 49,00 Euro  
DVD V+Ö 159,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand  
weitere Nutzungslizenzen auf Anfrage

im Vertrieb bei:  
Methode Film, Dr. Barbara Kamp  
Erzweg 26  
61118 Bad Vilbel  
06101-803427  
[info@methode-film.de](mailto:info@methode-film.de)  
[www.methode-film.de](http://www.methode-film.de)